Zeitschrift: Neue Sammlung physisch-ökonomischer Schriften

Herausgeber: Ökonomische Gesellschaft in Bern

Band: 1 (1779)

Artikel: Anrede, gehalten in der öffentlichen Versammlung der ökonomischen Gesellschaft bey Anlass der Gedächtnisfeyer des Herrn von Haller, den 25 März 1778

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-386711

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Anrede,

gehalten

in der öffentlichen Versammlung der ökonomischen Gesellschaft

bey Anlaß der

Gedächtnisfeyer

des

Herrn von Haller,

den 25 März 1778.

Hochgeehrteste Herren,

Edle Gönner und Freunde!

Wir feyern heut das Gedächtnis unsers grossen Lehrers und

preiswürdigen Vorstehers, des sel. Herrn Hallers; dessen Freundschaft und Achtung unsere Gesellschaft bis zum Ende seines Lebens genossen, vorzüglich genossen, zu haben sich rühmen kan. —— Wir feyern dasselbe öffentlich, weil kein Berner seyn soll, der Hallern und dessen Verdienste nicht gekannt hätte; und keiner, der nicht freywillig an dem Opfer unserer

Liebe und Verehrung Theil neh-
me. —— Wir feyern ſolches
an dieſem den Muſen geheilig-
ten Orte, den dankbare Söhne
ruhmvollen Vätern geweiht ha-
ben. Hier ſoll die Nachwelt
Hallers Bildnis unter denen
der Edeln und Weiſen finden,
die verſchiedene Zeitalter hin-
durch die Ehre und der Ruhm
ihrer Vaterſtadt geweſen ſind;
und da ſoll es ſtehen, ſo lange

Gott das Vaterland mit Freyheit segnen wird, und Republikaner und Patrioten in demselben Kentnisse, Tugenden, Verdienste, schäzen und ehren werden. ——— Doch, Hochgeehrteste Herren, ich soll dem Lobe des Redners nicht vorgreiffen, den Ihr dieses Auftrags würdig geachtet habet; und der diese Ehre so viel höher schäzet, je vertrauter er des

jezt Verherrlichten Umgang und Freundschaft bey dessen Leben genossen hat; und je mehr er mit uns den Verlust derselben bey dessen Tode fühlet. —— Läßt uns ihn hören: er wird uns lehren, den noch jenseits des Grabes lieben und ehren, mehr durch thätige Nachahmung als stumme Bewunderung ehren, den die Tugend selbst, uns zum Beyspiel, zum Freyen, zum Weisen,

zum Patrioten gemacht, und die Religion zum Christen erhoben hatte; der, nachdem er die Forderungen der ersten auf Erden erfüllet, die Rechte der zweyten im Himmel erhalten hat; wo beyde vereinigt dessen Verdienste um das Vaterland und die Menschheit mit Unsterblichkeit belohnen.